



Kulturerbe braucht Restauratoren

**Gemeinsame Fachtagung
des Verbandes der Restauratoren e.V. (VDR) und
der Restauratoren im Handwerk
am Freitag, den 9. November 2018 von 14:00 - 17:00 Uhr
auf der Messe denkmal in Leipzig.**

Werfen wir einen Blick auf die Kunst und das materielle Kulturgut, so spielen heute Restauratoren und Restauratoren im Handwerk eine essenzielle Rolle beim Erforschen, Bewahren und Vermitteln von Europas Kulturerbe. Sie erbringen dank fundierter Ausbildung eine hohe Qualität in Untersuchung, Planung und Praxis, die bei den denkmalpflegerischen und musealen Tätigkeiten heute nicht mehr wegzudenken ist.

„Kulturerbe braucht Restauratoren“ – das wird eine gemeinsame Tagung der Restauratoren im Handwerk und des Verbandes der Restauratoren (VDR) anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres SHARING HERITAGE 2018 veranschaulichen.

Vertreter beider Berufsgruppen – Restauratoren im Handwerk, die als Meister ihres jeweiligen Gewerks eine in der Handwerksordnung geregelte Zusatzausbildung zum „Restaurator im Handwerk“ erfolgreich absolviert haben und Restauratoren, die sich über das Studium an einer Hochschule, einer ihrer Vorgängereinrichtungen oder einer Institution mit vergleichbarer Qualifizierung für die freiberufliche Berufsausübung auf wissenschaftlicher Grundlage qualifiziert haben – geben einen Überblick, wie sie unter Einhaltung international anerkannter berufsethischer Grundsätze und Kodizes entscheidend zur Qualitätssicherung in der Denkmalpflege beitragen.

Anhand von **Best-Practice-Beispielen** soll deutlich werden, welche Spitzenleistungen und Expertise die Restauratoren VDR und Restauratoren im Handwerk in der Denkmalpflege an vielen Bau-, Kunst- und Kulturgütern erbringen, wie sich beide Berufsbilder ihren speziellen Ausrichtungen produktiv ergänzen und weshalb Restauratoren aus Deutschland international einen hervorragenden Ruf genießen.

Die Restauratorenverbände laden zu dieser Vortragsreihe alle Interessierten – Architekten, Ingenieure, Eigentümer, Denkmalpfleger, Verwalter und weitere – herzlich ein. Wunsch ist es, den **fachübergreifenden, offenen Diskurs** zu fördern. Zugleich ist es Anliegen, zum Wiedererstarken der Denkmalpflege beizutragen und durch die Begeisterung für die eigene Arbeit auch die Baukultur und Denkmalpflege insgesamt zu stärken. Hierin besteht großes Potenzial für die Gesellschaft und für das Anliegen des Kulturgutschutzes, das bislang kaum genutzt wird.



Programm

- Ab 13:00 **Anmeldung im Tagungsbüro**
- 14:00 **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**
Bernd Jäger, Vorsitzender des Verbandes der Restauratoren im Handwerk,
und
Prof. Dr. Jan Raue, Präsident des Verbandes der Restauratoren
- FACHVORTRÄGE**
Moderation: Dr. Dörte Jakobs, Diplom-Restauratorin, Landesamt für
Denkmalpflege Baden-Württemberg
- 14:20 **„Mit Blick für das Ganze“ – 20 Jahre RSP.
Maßstäbe setzen in der Zusammenarbeit von akademischen und
handwerklichen Restauratoren**
Hajo Ross, staatlich geprüfter Restaurator, und
Dr. Christine Kühne, Diplom-Restauratorin (FH) M.A.
- 14:45 **Experiment im Aktivist.
Chronik einer erfolgreichen Restaurierung in der ehemaligen
Großgaststätte "Aktivist", Eisenhüttenstadt**
Dr. Dorothee Schmidt-Breitung, Diplom- Restauratorin, und
Thomas Heinemann, Malermeister und Restaurator im Maler- und
Lackiererhandwerk
- 15:10 **Ein "Schweizer Haus" in Frankfurt am Main. Von der
Balkoninstandsetzung zur Gesamtsanierung.**
Harald Schwalm, Restaurator im Zimmererhandwerk, und
Ulrike König, Restauratorin
- 15:35 **Konservierung und ergänzende Wiederherstellung der Oberflächen im
Laienrefektorium des Klosters Chorin. Ein Beispiel für die gute
Kooperation von Restauratoren, Restauratoren im Handwerk und
Handwerkern in der Denkmalpflege.**
Prof. Dr. Jan Raue, Diplom-Restaurator



- 16:00 **Russisch – Preußisch – Traditionell.
Handwerkskunst und Forschung am ehemaligen Königlichen Landhaus in
der Russischen Kolonie Alexandrowka in Potsdam**
Jens Dornbusch, Restaurator im Maler- und Lackiererhandwerk
- 16:25 **Ein Ziel, unterschiedliche Methoden.
Wie Gipskunstformer und Restauratoren alte Gipse und historische
Techniken bewahren**
Tatjana Held, Diplom-Restauratorin (FH), und
Thomas Schelper, Gipskunstformer
- 16:50 **Abschlussdiskussion**
- 17:00 Umtrunk und Ausklang

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Leipziger Messe
Congress Center Leipzig (CCL), Saal 5
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf 180 Personen beschränkt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis zum 28.10. um Anmeldung unter <https://www.restauratoren.de/event/kulturerbe-braucht-restauratoren-2018-11-09/>

Kontakt

Bei Fragen melden Sie sich bitte beim Veranstaltungsteam der VDR Geschäftsstelle unter veranstaltungen@restauratoren.de oder (0228) 92 68 97-13.